



Warnung vor Missbrauch von Telekomanlagen!

Es kommt immer wieder vor, dass Telekomsysteme 'gehackt' werden. Die Angreifer wählen dabei über die verschiedensten Zugänge in die Anlagen ein und programmieren Rufumleitungen auf ausländische Mehrwertnummern.

Streamline empfiehlt, **DRINGEND** sicherzustellen, dass sämtliche Passwörter der installierten Telecominfrastruktur individualisiert werden. Dies betrifft im Wesentlichen:

- Zugänge via Remote-Tools
- Ansagesysteme, welche Öffnungszeiten kommunizieren
- Individuelle Voicemailboxen
- Tel.-Beantworter (sofern möglich)
- Allenfalls eingesetzte Applikationen

Bei VoIP Systemen muss zudem die Aktualität der eingesetzten Firewall überprüft werden.

Des Weiteren empfiehlt Streamline, Vorwahlen für Länder mit welchen keinerlei Geschäftsbeziehungen gepflegt werden, kategorisch zu sperren.

Der Aufwand für eine Überprüfung dieser Schutzmechanismen liegt je nach Systemgrösse bei 1-2 Arbeitsstunden, was in keinem Verhältnis zu den potentiellen Schäden steht.

Treten Sie mit uns in Kontakt – wir beraten Sie gerne!

Bern, 04.03.2011